

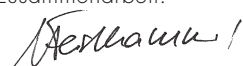
INFORMATIONEN FÜR NIEDERGELASSENE ÄRZTE UND KRANKENHÄUSER

April 2025

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

zum Auftakt des Jahres 2025 möchten wir Ihnen in unserem ersten Newsletter einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und Veränderungen in unserer Abteilung geben. Außerdem informieren wir Sie über die aktuellen gastroenterologischen Studien am Universitätsklinikum Leipzig. Wie gewohnt, erhalten Sie auch Informationen zu anstehenden Veranstaltungen und wichtigen Terminen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



Ihr Jürgen Feisthammel
(im Namen der Mitarbeiter:innen des Bereiches Gastroenterologie)

Klinik und Poliklinik für Onkologie, Gastroenterologie, Hepatologie und Pneumologie

Bereich Gastroenterologie

Liebigstraße 20 | Haus 4 | 04103 Leipzig

Tel 0341 9712240

Fax 0341 9712209

Hochauflösende Bilder bei stark reduzierter Strahlendosis

Endoskopie des Universitätsklinikums Leipzig erhält modernes Röntgengerät

Die „Interdisziplinäre zentrale Endoskopie“ am Universitätsklinikum Leipzig (UKL) hat für durchleuchtungsunterstützte endoskopische Untersuchungen ein neues Röntgengerät in Betrieb genommen.

Dr. Jürgen Feisthammel, der ärztliche Leiter der Endoskopie, und das gesamte Team der Abteilung ist mit der Leistung des Geräts sehr zufrieden. Mit der neuen Anlage können Dank modernster Sensorik Bilder in hoher Auflösung bei gleichzeitig geringer Strahlenbelastung für Patient und Untersucherteam gewonnen werden. Häufige Anwendungsgebiete sind zum Beispiel endoskopische Untersuchungen (ERCP) zur Entfernung von Gallengangsteinen oder die Therapie von Tumoren der Gallenwege mit Stents, Radiofrequenzablation oder Laseranwendung im Rahmen einer photodynamischen Therapie. Die 1,3 Millionen Euro für das Gerät und die gleichzeitig erfolgte Modernisierung des Untersuchungsraumes wurden vom Freistaat Sachsen übernommen.



Neue Räumlichkeiten in der Endoskopie; Prof. Dr. med. A. Hoffmeister (re.) und Dr. med. J. Feisthammel (2. v. re.)

Fachveranstaltungen/Fortbildungen

15.-20.09.2025 DGVS Kongress Essen

Laufende klinische Studien (Auszug):

Bei Interesse und/oder geeigneten Patienten melden Sie sich gern in unserem Studiensekretariat (0341 9712226)

Behandlung von Cholangiokarzinomen mit Radiofrequenzablation oder photodynamischer Therapie – CARP-Studie: Extrahepatische Cholangiokarzinome sind hochmaligne Tumoren mit schlechter Prognose, für die bei inoperablen Fällen häufig eine Systemtherapie und endoskopische Verfahren wie PDT oder RFA empfohlen werden. Eine deutschlandweite Studie am Universitätsklinikum Leipzig vergleicht nun direkt die Effektivität dieser beiden Methoden auf Überleben und Lebensqualität.

The Pancreatic Enzymes after Gastrectomy Trial – PANEM-Studie – Die Wirksamkeit von Verdauungsenzymen (NORTASE®) im Hinblick auf einen verbesserten Stoffwechsel und die klinischen Folgen für die Verdauung und das Gewicht werden als sekundäre Endpunkte betrachtet. Das primäre Ziel dieser pragmatischen und patientenorientierten Studie ist die Messung des potenziellen Nutzens der Intervention für die Lebensqualität.

BUL-8/EEA Eosinophile Ösophagitis: Vergleich der Wirksamkeit und Verträglichkeit von Budesonid 2mg 1x täglich gegen Budesonid 1mg 2x täglich/MK7240-001

Colitis Ulcerosa: Phase-3-Programm zur Wirksamkeit und Sicherheit von MK7240 bei Patienten mit mäßig bis schwerer aktiver Colitis Ulcerosa.



KONTAKT: Universitätsklinikum Leipzig
Bereich Gastroenterologie · Liebigstraße 20, Haus 4; 04103 Leipzig
Telefon 0341 9712240 · Telefax 0341 9712209

ÜBERSICHT ÜBER UNSERE SPRECHSTUNDEN

GASTROENTEROLOGISCHE SPRECHSTUNDE

Allgemeine Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts

Prof. Dr. med. Albrecht Hoffmeister 0341 9712240
Dr. med. Sebastian Prill / Dr. med. Maria Heni 0341 9712961

SPEZIALSPRECHSTUNDE

Komplexe Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts

OA Dr. med. Martin Hecker 0341 9712961

ENDOSKOPIESPRECHSTUNDE

Prüfung und Beratung der Indikation, Patientenvorbereitung und -aufklärung

OA Dr. med. Jürgen Feisthammel 0341 9712221

ERKRANKUNGEN DER BAUCHSPEICHELDRÜSE

Chronische Pankreatitis, Nachsorge nach akuter Pankreatitis

Dr. med. Julian Seelig 0341 9712961
Dr. med. Max Seitzinger
Dr. med. Louis Elsing

GASTROENTEROLOGISCH-ONKOLOGISCHE SPRECHSTUNDE

(in Kooperation mit dem Universitären Krebszentrum Leipzig (UCCL))
sämtliche Malignome des Magen-Darm-Trakts

OA Dr. med. Martin Hecker 0341 9717365
Dr. med. Julian Seelig/Dr. med. Louis Elsing
Dr. med. Maria Heni/Clemens Rommel

CHRONISCH-ENTZÜNDLICHE DARMERKRANKUNGEN

Morbus Crohn und Colitis ulcerosa

Dr. med. Babett Holler 0341 9712961
OA Dr. med. Tobias Schlosser

BENIGNE ÖSOPHAGUSERKRANKUNGEN

Achalasie, eosinophile Ösophagitis, Motilitätsstörungen der Speiseröhre

Dr. med. Sebastian Prill 0341 9712961

GASTROENTEROLOGISCHE ERNÄHRUNGSMEDIZIN

Kurzdarmsyndrom, Unverträglichkeiten

Dr. med. Charlotte Ackmann 0341 9712961

PROKTOLOGIE

Hämorrhoiden, unklare Raumforderungen, sexuell übertragbare Erkrankungen

OA Dr. med. Jürgen Feisthammel 0341 9712221

PRÄ-/POSTSTATIONÄRE SPRECHSTUNDE

Prüfung und Vorbereitung bzw. Nachbereitung des stationären Aufenthaltes

Dr. med. Charlotte Ackmann 0341 9712961

STUDIENAMBULANZ

Studienkoordination Gastroenterologie/Gastroenterologische Onkologie

Yvonne Kurth 0341 9712365

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Zentrale Ambulanz | Terminvereinbarung

0341 97 12961

Stationäres Patientenmanagement

0341 97 11353

Aufnahmearzt/-ärztin

0341 97 20406

Interdisziplinäre Sonographie

0341 97 12445

Interdisziplinäre Endoskopie

0341 97 12292

- Ambulante Terminkoordination

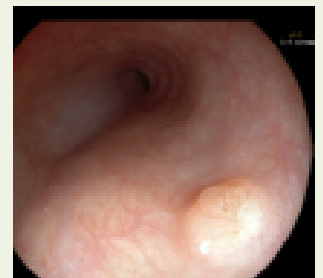
0341 97 12292

- Befundanfragen

0341 97 12221

Blickdiagnose – Synchrones Frühkarzinom des Ösophagus als Zufallsbefund bei PEG-Anlage

Ein 66-jähriger Patient stellte sich zur Anlage einer Ernährungssonde vor, bei bevorstehender Radiochemotherapie gegen ein Hypopharynxkarzinom. Bei der routinemäßigen endoskopischen Untersuchung zur PEG-Anlage zeigte sich unerwartet ein 6 mm großes Plattenepithelkarzinom des proximalen Ösophagus. Dieses wurde nach histologischer Sicherung in einem zweiten Schritt mittels endoskopischer Mukosaresektion therapiert. Der Fall unterstreicht die Bedeutung einer sorgfältigen Diagnostik, auch und besonders in der klinischen Routine.



www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/medizinische-klinik-2/gastroenterologie